



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 17. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung

am 10.12.2020 in der Mensa der Oberschule, Lönsstraße

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzender**

Beigeordneter Herr Willi Bargfrede

##### **Stv. Vorsitzender**

Ratsherr Herr Michael Meyer

##### **Mitglieder des Ausschusses**

|          |                        |                      |
|----------|------------------------|----------------------|
| Ratsherr | Herr Michael Beyer     | entschuldigt         |
| Ratsherr | Herr Torsten Burmester |                      |
| Ratsherr | Herr Uwe Joost         | Vertr.f. E. Langanke |
| Ratsfrau | Frau Astrid Kirmeß     |                      |
| Ratsherr | Herr Eckhard Langanke  | entschuldigt         |
| Ratsherr | Herr Dominik Oldenburg | Vertr.f. M.Beyer     |
| Ratsherr | Herr Hartmut Wallin    |                      |

##### **Verwaltung**

|               |                      |                   |
|---------------|----------------------|-------------------|
| Bürgermeister | Herr Ralf Goebel     |                   |
| Verw.-Ang.    | Frau Ute Grigo       | Protokollführerin |
| Verw.-Ang.    | Herr Lars Mielczarek |                   |

##### **Presse**

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Rotenburger Rundschau    | Frau Nina Baucke  |
| Rotenburger Kreiszeitung | Herr Jens Wieters |

**Zuhörer:** 1 Person

#### Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

|          |   |                                                                                                                                              |
|----------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|          | 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit                 |
|          | 2 | Feststellung der Tagesordnung                                                                                                                |
|          | 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)                                                                                               |
|          | 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2020                                                                                     |
| 253-2020 | 5 | Betriebskostenzuschuss Bürgerbusverein Visselhövede e.V.                                                                                     |
| 216-2020 | 6 | Marketingmaßnahmen - Zahlung eines Zuschusses an den Gewerbeverein Visselhövede e.V.                                                         |
| 255-2020 | 7 | Haushaltsplanung 2021 und Investitionsprogramm 2020 - 2024 für die Bereiche LEADER, Stadtmarketing, Tourismus, Wirtschaftsförderung und ÖPNV |
| 233-2020 | 8 | Haushaltsplanentwurf 2021 und Investitionsprogramm 2020 bis 2024                                                                             |

|          |    |                                                                                            |
|----------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------|
|          |    | für den Bereich EDV einschl. Informations- und Kommunikations-<br>technik                  |
| 221-2020 | 9  | Stellenplan 2021                                                                           |
| 244-2020 | 10 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021                                                    |
|          | 11 | Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei<br>Bedarf)              |
|          | 12 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)                                             |
|          | 13 | Nächste Sitzung geplant: 02.03.2021                                                        |
|          | 14 | Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sit-<br>zung (bei Bedarf) |

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesen- den Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Herr Bargfrede eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

- entfällt -

### **4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2020**

Die Niederschrift wird mit 5:0:2 Stimmen genehmigt.

253-2020

### **5. Betriebskostenzuschuss Bürgerbusverein Visselhövede e.V.**

Herr Goebel erläutert den jährlich eingehenden Antrag auf Betriebskostenzuschuss. Die Fahrgastzahlen haben sich in den letzten 3 Jahren erfreulich entwickelt, obwohl einzelne Fahrten noch steigerungsfähig sind. Die Leistung des Bürgerbus Vereins hat Anerkennung und weitere Förderung verdient. Er bittet um Zustimmung zum Antrag. Der Verein hat gut gewirtschaftet, ergänzt Herr Bargfrede.

Obwohl es sich bei der Vorlage lediglich um eine Informationsvorlage handelt, stimmt der Ausschuss dem beantragten Betriebskostenzuschuss für 2021 einstimmig zu.

216-2020

### **6. Marketingmaßnahmen - Zahlung eines Zuschusses an den Gewerbeverein Vissel- hövede e.V.**

Herr Goebel merkt einleitend an, dass der Gewerbeverein nur eine Teilauszahlung des Zuschusses beantragt hat (aufgrund von coronabedingten ausgefallenen Veranstaltungen und Märkten).

Er und auch Herr Bargfrede loben insbesondere die schöne Weihnachtsbeleuchtung. Allgemein verdient der Einsatz des Gewerbevereins große Anerkennung. Leider hat Corona auch den Einzelhandel in Visselhövede schwer getroffen.

Der Ausschuss beschließt:

**Dem Gewerbeverein Visselhövede e.V. wird der Zuschuss für Marke-  
tingmaßnahmen in Höhe von 1.500 Euro, aufgrund des Antrages vom  
20.10.2020, ausgezahlt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

255-2020

**7. Haushaltsplanung 2021 und Investitionsprogramm 2020 - 2024 für die Bereiche LEADER, Stadtmarketing, Tourismus, Wirtschaftsförderung und ÖPNV**

Hier gibt es laut Herrn Goebel keine großen Neuerungen. Eine Besonderheit stellen jedoch die Infrastrukturmaßnahmen dar, insbesondere der Breitbandausbau, der uns noch die nächsten Jahre beschäftigen wird.

Im Weiteren gibt es u.a. folgende Anfragen und Mitteilungen:

- Frau Kirmeß äußert sich zur Direktbuslinie ViWalDi. Die Linie nutzen leider viel weniger Fahrgäste als erwartet. Es wurden zwischenzeitlich auch keine weiteren Haltestellen eingerichtet. Das Thema soll erneut zur Diskussion gestellt und zeitnah Gespräche geführt werden. Herr Goebel pflichtet Frau Kirmeß bei, dass dieser „Versuch“ sehr schleppend verlaufe. Die Kosten für 2020 fallen Corona-bedingt natürlich geringer aus. Herr Goebel hofft und plädiert dafür, dass der Versuch in 2021 fortgesetzt wird, jedoch im Sommer tatsächlich die Grundsatzfrage gestellt werden sollte. Im Heidekreis wird das auch so gesehen,
- Frau Kirmeß erkundigt sich nach den barrierefreien Bushaltestellen und insbesondere nach der Bushaltestelle am Bahnhof. Dieser ist im Rahmen der Park + Ride-Anlage geplant, so Herr Goebel. Herr Mielczarek erläutert, wo die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan zu finden sind,
- Herr Wallin wünscht sich weitere Beratungen zur Gigabitstrategie in 2021. Herr Meyer unterstützt diesen Wunsch. Die auf Seite 24 im Investitionsprogramm eingestellten Mittel sind Pauschalbeträge, die in Absprache mit dem Landkreis, Frau Steinecke, eingestellt wurden. Entsprechende Beschlüsse wurden laut Herrn Mielczarek gefasst. Wichtig war es nur, so Herr Bargfrede, den weißen Flecken ein „Go“ zu geben,
- Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Wallin informiert Herr Mielczarek (nach der Sitzung per Mail): Im HH-Plan Entwurf 2021 (auf S. 56 ) unter Produkt 000400 (Leader) steht unter der Haushaltsposition 18. Transferaufwendungen das Sachkonto 431600 „Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ ein Ansatz in Höhe von 3.500 €. Das sind die städt. Aufwendungen für das Regionalmanagement Hohe Heide (Anteil Leader+).

Der Ausschuss beschließt:

**Die Ansätze des Haushaltsplanentwurfes 2021 und die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, einschließlich Investitionsprogramm, werden beschlossen.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

233-2020

**8. Haushaltsplanentwurf 2021 und Investitionsprogramm 2020 bis 2024 für den Bereich EDV einschl. Informations- und Kommunikationstechnik**

Es gibt u.a. folgende Mitteilungen und Anfragen:

- Herr Goebel informiert über die Anschaffung von Tablets und Software für Verwaltungsmitarbeiter, um professionelles Homeoffice zu ermöglichen. Das Arbeiten im Homeoffice hat sich mittlerweile als sehr effektiv erwiesen,
- Ebenfalls wurden Module für Software gekauft, um künftig papierlos(er) arbeiten zu können, und entsprechende Wartungsverträge geschlossen,
- Kosten für Lizenzen usw. werden wir auch in den nächsten Jahren zu erwarten haben,
- Anschaffung Technik / Software für das Bauamt (kein Smart Board aus Platzgründen),
- Umzug Server vom Rathaus in die Kastanienschule; die Kosten für die Belüftung sind inkl. laut Herr Goebel auf Anfrage von Herrn Wallin,

- Fast alle Systeme sind fernwartungsfähig, auch das neue Buchhaltungssystem H&H.

Der Ausschuss beschließt:

**Dem Haushaltsplanentwurf 2021 (Produkt 010302) für den Bereich EDV einschl. Informations- und Kommunikationstechnik sowie und dem Investitionsprogramm 2020 bis 2024 wird zugestimmt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

221-2020

### **9. Stellenplan 2021**

Herr Bargfrede äußert einleitend, dass der Stellenplan in der Regel in den nicht öffentlichen VA geschoben wird, jedoch hat sich dieses Mal etwas für ihn Signifikantes neu ergeben, das er heute in der öffentlichen Sitzung zur Sprache bringen möchte.

Herr Goebel merkt an, dass viele Vorgespräche zum Stellenplan geführt wurden. Personalkostenerhöhungen haben sich vor allem im sozialen Bereich ergeben. Eine weitere Entwicklung nach oben, gerade aufgrund des erhöhten Bedarfs im Krippenbereich, ist abzusehen. Andere Kommunen sind hier zum Teil anders aufgestellt, die Kitas sind dort häufiger in anderer Trägerschaft (z.B. Diakonie, Lebenshilfe usw.).

Im Verwaltungsbereich wurde eine neue Stelle im EDV/Digitalisierungsbereich geschaffen und für das Bauamt ist für 2021 eine laut Herrn Goebel dringend notwendige neue Techniker- bzw. Bauingenieursstelle eingeplant. Hier hofft die Verwaltung auf Zustimmung seitens der Politik, damit eine Ausschreibung zeitnah erfolgen kann. Die anstehenden Projekte und Aufgaben im Bauherrenbereich nehmen ständig zu, dies wird in den nächsten Jahren so bleiben. Einige Projekte können wir nicht nur über Planungs- oder Architekturbüros fachkundig abwickeln. In Bothel und Fintel, wesentlich kleinere Gemeinden, gibt es auch Ausschreibungen für eine 2. Ingenieursstelle, so Herr Goebel.

Zur - von der Verwaltung - geplanten Bauingenieursstelle äußert Herr Bargfrede, dass er diese Forderung durchaus nachvollziehen kann. Als Vorsitzender des Finanzausschusses erinnert er an den seinerzeit gefassten Beschluss zum Schuldenabbau. Hier wurde explizit festgelegt, Aufwand und Auszahlungen zu senken, Erträge und Einzahlungen zu erhöhen. Letzteres sei auch gelungen.

Herr Bargfrede trägt einige Zahlen zur Entwicklung der Personalkosten in Visselhövede im Vergleich zu Rotenburg (Stadt und Landkreis) vor. Seit 2011 war die Summe der gesamten Personalkosten 3,115 Mio €. 2022 werden es 5,414 Mio € sein, was einer Steigerung von ca. 74% entspricht. Beim Landkreis habe es in diesem Zeitraum z.B. nur eine Steigerung von 41 % gegeben, bei der Stadt Rotenburg eine Steigerung von 44 %. Einer weiteren Erhöhung der Personalkosten gelte es daher entgegenzuwirken.

Vor diesem Hintergrund kann er der Schaffung einer zusätzlichen Bauingenieursstelle nicht zustimmen, da diese mit ca. 80.000 € zu Buche schlagen würden (ausgehend von einer Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 (nach der Probezeit)).

Herr Bargfrede stellt den Antrag, die geplante zusätzliche 10er -Stelle (Bauingenieur/Techniker) aus dem Stellenplan zu streichen. Hier müsse, auch wenn er dem Bauamt jedwede Arbeitserleichterung wünsche und der Wunsch des Bauamtes nicht aus der Luft gegriffen sei, eine andere Lösung gefunden werden, die vielleicht komplizierter ist.

Herr Burmester spricht sich im Namen der SPD-Fraktion ausdrücklich für die Schaffung einer weiteren Stelle aus. Gerne hätte er detailliertere Informationen zum Zahlenwerk, das Herr Bargfrede vorgetragen hat. Auch Herr Wallin äußert den Wunsch, eine vergleichende Statistik zur Entwicklung der Personalzahlen zu erhalten. Er würde den Stellenplan gerne in den VA schieben. Er ist ebenfalls der Meinung, dass das Bauamt unterbesetzt sei.

Herr Joost spricht sich im Namen der Wiv ebenfalls für die Schaffung einer weiteren Techni-

ker- bzw. Bauingenieursstelle aus.

Die 0,5 Stelle für Frau Stegmann müsste laut Herrn Meyer einen Sperrvermerk erhalten, da die Stelle nicht nachbesetzt wird. Hier stellt er einen entsprechenden Antrag, dass der KW-Vermerk dargestellt wird (Ende Altersteilzeit in 2023).

Der Antrag von Herrn Bargfrede, die 10er - Bauingenieursstelle aus dem Haushalt zu streichen, wird mit 3:3:1 Stimmen abgelehnt.

Dem Antrag von Herrn Meyer, den KW-Vermerk darzustellen, wird mit 7:0:0 Stimmen stattgegeben.

Bevor der Beschluss zum Stellenplan gefasst wird, erläutert Herr Goebel die Entwicklung der Personalkosten, insbesondere im sozialen Bereich, und Herr Meyer hat noch diverse Fragen und Anmerkungen zum Stellenplan, insbesondere zu den Streichungen von Beamtenstellen (z.B. Stadtinspektor). Hier fehlt ihm eine Perspektive. Er hält die Einstellung eines Stadtinspektorenanwärters für sinnvoll. Herr Bargfrede schlägt vor, ggfs. einen entsprechenden Antrag zu stellen oder die Sache noch intern mit der Verwaltung zu erörtern.

Herr Goebel erwidert, dass man sich vor dem Hintergrund des Beschlusses zum Schuldenabbau in der vorherigen Legislatur für einen konsequenten Abbau von Beamtenstellen entschieden hatte.

Der Ausschussvorsitzende Bargfrede lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Der - der Vorlage - als Entwurf anliegende Stellenplan 2021 wird als Teil des Haushaltsplanes 2021 beschlossen.**

Der Beschlussvorschlag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1

244-2020

#### **10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021**

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind sehr gut, dies zeigt sich vor allem an den Gewerbesteuerereinnahmen und den Zuweisungen, die wir erhalten, so Herr Goebel einleitend. Sehr erfreulich ist auch die Senkung der Kreisumlage um 2,5 Punkte auf 44%.

Für Visselhövede entsprechen 2,5 %-Punkte Kreisumlagensenkung in etwa einem Zahlbetrag in Höhe von 276.000 € (0,5% = 55.200 €)

Herr Goebel merkt an, dass die Haushaltspolitik der letzten Jahre nun „Früchte“ trage. Vor ca. 6 Jahren hatte die Stadt noch fast 15 Mio. € langfristige Verbindlichkeiten, mittlerweile sind es (nur) noch ca. 6,89 Mio. €.

Herr Mielczarek trägt diverse Zahlen zum Haushalt vor und verweist hier auf die Verbesserung bei der Schlüsselzuweisung (Erhöhung von 698.100 € um 368.700 € auf 1.066.800 €) auf der Ertragsseite im Ergebnishaushalt. Das ergibt sich aus der vorläufigen Berechnung der Grundbetragserhöhung (1.180,50 €) durch das Landesamt für Statistik Niedersachsen vom 04.12.2020. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 (Schlüsselzuweisungen = 1,69 Mio. €) erhält die Stadt Visselhövede nur noch 1,066 Mio. € an Schlüsselzuweisungen. Das liegt an der aktuell hohen Steuerkraftzahl.

Herr Mielczarek erläutert weiterhin einzelne Posten aus der Änderungsliste und diverse große investive Maßnahmen. Die Kreditermächtigung liegt zurzeit bei 5,618 Mio. €. Die Investitionssumme ist aufgrund der Änderungsliste von 8,4 Mio. € auf 9,37 Mio. € gestiegen.

Die Kreditermächtigung, so Herr Goebel ergänzend, sei für dieses Jahr nicht ausgeschöpft. Einige Bauvorhaben sind noch nicht soweit, dass sie kassenwirksam sind, dies wird in 2021

jedoch anders sein (z.B. Gewerbegebiet Lehnshöhe, Primar Campus, Neubau FFH Jeddin-  
gen).

Ratsherr Meyer verweist auf Seite 326 im Haushaltplanentwurf und stellt den Antrag, den Haushaltsansatz 2022 für den Kauf von Bauland in Drögenbostel i.H.v. 150.000 € per Verpflichtungsermächtigung zu veranschlagen.

Diesem Antrag wird mit 7:0:0 Stimmen stattgegeben.

Die bisherige Verpflichtungsermächtigung in der HH Satzung 2021 Stand 09.12.2020 i.H.v. von 4.066.500 € wird somit um 150.000 € auf 4.216.500 € erhöht.

Der Ausschuss beschließt:

**Der Erlass der Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan 2021 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

#### **11. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen gibt es wie folgt:

- Herr Goebel teilt mit, dass das Einzelhandelskonzept von der GMA inzwischen vorliegt und sich in der Feinabstimmung befindet. Im definierten Versorgungsbereich ist vieles in Bewegung,
- Es wird beabsichtigt, den Jahresabschluss für 2017 im 1. Quartal 2021 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorzulegen, so Herr Mielczarek,
- Der Haushaltsplan, so Herr Goebel, ist durch die neue Software wesentlich übersichtlicher als sonst, jedoch wird eine weitere Optimierung der Änderungsliste angestrebt. Nachträge, Anpassungen usw. sollen nur im investiven Bereich zusammengefasst und nicht mehr detailliert aufgeschlüsselt werden.

#### **12. Einwohnerfragestunde**

- entfällt -

#### **13. Nächste Sitzung geplant: 02.03.2**

#### **14. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung**

Es gibt keinen Bedarf an einem nicht öffentlichen Austausch.

Willi Bargfrede  
Vorsitzender

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Ute Grigo  
Protokollführerin